

Abziehen leicht gemacht



Werkbilder

KUKKO nimmt Landmaschinen-Betriebe verstärkt in den Fokus | Die Firma KUKKO baut ihr professionelles Angebot in der Abzieh-technik stetig aus und erleichtert die Produktsuche. Nun soll der Vertrieb in die Landtechnik weiter forciert werden.



Vertriebsleiter Christian Knoche sieht in der Land- und Baumaschinentechnik wichtige Einsatzfelder für die Abzieher von KUKKO.

Um ein Zahnrad oder ein Kugellager von einer Welle zu montieren, sind oft erhebliche Kräfte nötig. Setzt man diese Kräfte an einer falschen Stelle des Bauteils an, kann das schnell einen schweren Schaden zur Folge haben. Die Alternative sind professionelle Abzieher – also Werkzeuge, die exakt für das Ausbauen von auf- und eingepressten, aufgeschrumpften oder eingezogenen Komponenten gefertigt sind. Ein Spezialist für diese Abzieh- und Demontagewerkzeuge ist die Firma Kleinbongartz & Kaiser oHG – besser bekannt unter dem Namen KUKKO. Vertriebsleiter Christian Knoche erklärt: „Die Stärke unseres KUKKO-Abzieher-Sortiments basiert – kurz gesagt – auf zwei Säulen. Ersten zeigen unsere Produkte eine sehr hohe Qualität und Robustheit. Hält man in Werkstätten für Land- und Baumaschinen die Augen offen, entdeckt man nicht selten KUKKO-Abzieher, die schon seit vielen Jahren permanent und zuverlässig im Einsatz sind. Das schafft Vertrauen beim Praktiker.“

Als Zweites sei die Breite des Sortiments zu nennen. „Wir haben für fast jeden erdenklichen Einsatz nicht nur eine passende, sondern mehrere Abziehtechnologien im Angebot. Spezialisierte Lösungen gehören

ebenso dazu, wie Modelle, die auf Vielseitigkeit getrimmt sind. Viele Baureihen lassen sich individuell anpassen. Diese Breite bauen wir permanent mit innovativen Lösungen weiter aus. Unsere Abzieher sind also nicht nur an die Anwendung, sondern auch der Rentabilität angepasst.“ Das gelte für alle vier Kernprinzipien des Abziehens, so der Vertriebsleiter: Das Außenabziehen, das Innenabziehen, das Trennen sowie den Kugellager-Ausbau.

Baukastensystem fürs Außenabziehen

„Ein für die Landtechnik besonders wichtiger Bereich ist das Außenabziehen. Hier sitzt das abzuziehende Teil – zum Beispiel ein Zahnrad an einer Presse oder einem Mährescher – auf einer Welle und ist von außen frei zugänglich. Das Prinzip ist denkbar einfach: Man positioniert die Hakenarme hinter dem Lager und setzt die Spindel – zur Abstützung – auf die dazugehörige Welle. Dann zieht man das Bauteil per Drehung an der Spindel sicher ab“, so Christian Knoche.

Am stärksten werde im Außenabzieher-Sortiment von KUKKO die zweiarmige 20er Baureihe nachgefragt, gefolgt von der dreiarmigen 30er Baureihe, erläutert er weiter. „Die zweiarmige Variante braucht im

Einsatz weniger Platz. Dafür ist der Dreiarm schonender zum abzuziehenden Objekt. Beide sind mit gleitenden, parallelen Hakenarmen ausgestattet, die an einer Traverse verschoben und an den Durchmesser des Bauteils angepasst werden können. Die zwei Serien basieren auf einem modularen Baukastensystem. So kann man beispielsweise mit unterschiedlichen und anpassbaren Armlängen, Traversen und Hakenstärken den Abzieher rasch an die jeweiligen Anforderungen anpassen.“

Zudem stehe bei den Optionen die Arbeitserleichterung im Fokus. So biete man unter



**PARTS &
SERVICE
WORLD**

Aussteller auf der Parts & Service World 2018

Unter der gemeinsamen Initiative ProFachhandel veranstalten AGRARTECHNIK und Granit Parts am 13. und 14. Oktober 2018 erstmals die PARTS & SERVICE WORLD 2018 in Kassel. Vorab stellen wir regelmäßig Unternehmen vor, die auf dieser Präsentationsplattform der Land- und Gartentechnikbranche vertreten sein werden.

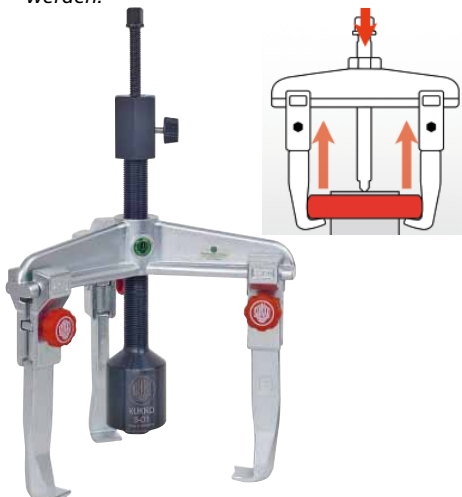
anderem hydraulische Spindeln, welche bei einem deutlich geringeren Kraftaufwand stärker und dennoch schonender am Werkstück ziehen, so Christian Knoche weiter. „Das bringt eine deutliche Zeit- und Kraftersparnis, die sich beim häufigen Einsatz schnell rechnet. Rund fünf Prozent der Modelle werden inzwischen mit einer hydraulischen Spindel verkauft.“

Dieses Baukastensystem werde permanent ausgebaut, erklärt Christian Knoche weiter. Ein noch ganz junges Beispiel für diese Detailarbeit sei das Triple Use-Adapter-System. „Hiermit kann man über ein einfaches Schraubsystem den Spindelkopf austauschen, der im Außenabzieher-Einsatz auf der Welle sitzt. Besitzt die Welle an dieser Stelle eine Bohrung, ist ein spitzer Spindelkopf sinnvoll. Fehlt die Kerbe, greift man besser zum Rundkopf. Ist die Welle aber hohl, kann nun auch ein Druckstück eingeschraubt werden, das man dann auf dem Rand der Welle platzieren kann.“

Bauteile innen und unten greifen

Für die weiteren Abzieherprinzipien bietet KUKKO ein vergleichbar breites Programm, erklärt Christian Knoche weiter. „Innenabzieher kommen zum Einsatz, wenn das abzuziehende Bauteil in einer Vertiefung und nicht auf einer Welle sitzt. Das entsprechende Kugellager, der Kugellageraußenring oder die Buchse wird dann – im Gegensatz zum Außenabzieher – innen mit dem Innenauszieher verbunden. Jedes Modell ist dabei für fest definierte Innendurchmesser ausgelegt. So verhindern wir, dass ein unerfahrener Mechaniker den Auszieher überspannt. Hat man dann außen die Gegenstütze angebracht, wird auch hier per Drehung an der Spindel das Bauteil ausgezogen. Ist für eine Gegenstütze kein Platz, bietet KUKKO die Gleithammerlö-

Der häufigste Anwendungsfall beim Abziehen ist das Außenabziehen (re.). Neben zweiar- migen Modellen (20er Baureihe) werden bei KUKKO auch dreiar- mige Außenabzieher (li.) stark nachgefragt. Das gezeigte Modell besitzt schnellverstellbare Abzugshaken und eine lange Hydraulikspindel. Die einzelnen Bauteile können je nach Anforderung ausgewechselt werden.



sung. Über diesen wird das Lager herausgeschlagen.“

Die dritte Abziehtechnik – das Trennabziehen – werde dann angewandt, wenn das abzuziehende Teil plan aufsitze und man weder von außen, noch von innen unter das Teil greifen kann, so der Vertriebsleiter. „Die Trennvorrichtung besitzt folglich zwei scharfe keilförmige Schneiden. Diese werden über eine oder zwei Spindeln zusammengeschoben. Die Schneiden treffen unten auf das Bauteil und drücken es nach oben. Dann hat man die Wahl, entweder über eine separate Abziehvorrichtung oder über einen normalen Außenabzieher die Entnahme fortzusetzen.“

Kugellager ohne Schaden abziehen

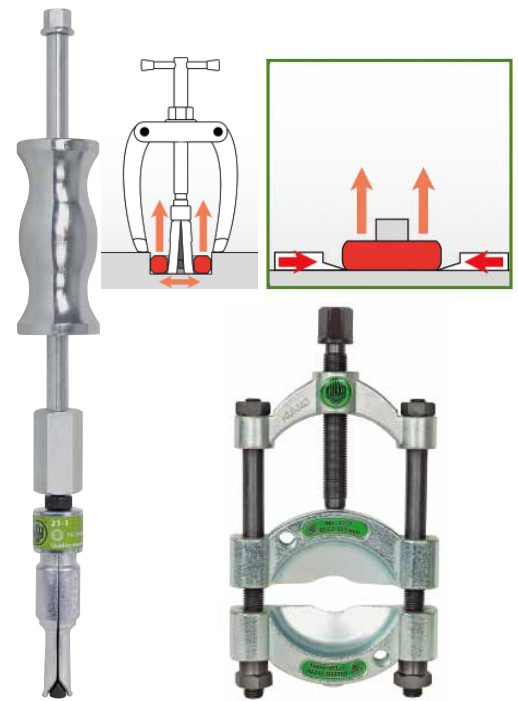
Der Kugellagerausbau – die vierte Abziehtechnik – habe in der Land- und Baumaschinentechnik eine besonders große Bedeutung, so der Vertriebsleiter: „Das liegt daran, dass hier Getriebe noch repariert werden, anstatt sie einfach auszutauschen.“ Der Kugellager-Abzieher komme zum Einsatz, wenn das Kugellager sowohl in einem Gehäuse, als auch auf einer Welle sitzt. Folglich muss hier mit den Haken direkt in die Lagerlaufbahn eingegriffen werden.

Für dieses Segment hat KUKKO zur Eisenwarenmesse (April 2018) eine Neuheit präsentiert: Den Kugellager-Abzieher Pullpo. Christian Knoche: „Auf dieses Produkt sind wir besonders stolz, denn der Pullpo ermöglicht das zerstörungsfreie Abziehen von Rillenkugellagern, ohne dass der Ausbau der Welle nötig wäre. Die Abzugshaken wurden speziell für den präzisen Einbau in Lagerlaufbahnen entwickelt. Mithilfe von Traversen ist das Ansetzen des Abziehers nun ein Kinderspiel. Das Abziehen funktioniert auch hier entweder per Spindel oder über den Gleithammer. Letzteres ist besonders interessant, da man dann kein anderes Bauteil innerhalb der Maschine berührt. Schäden oder Verschmutzungen durch Späne sind also ausgeschlossen.“

Auch den Einbau im Fokus

Neben den Abziehern bietet KUKKO ein Sortiment von Schlagringen, Schraubenausdrehern, Federspannern und so weiter. Christian Knoche hierzu: „Hier schließt sich der Kreis, denn dabei geht es um Werkzeug für den schnellen, präzisen und sicheren Einbau von Lagern und Dichtungen. Dieses Sortiment hat in den vergangenen Jahren für uns stark an Bedeutung gewonnen. Folglich bauen wir das Sortiment stetig aus.“

So sei – ebenfalls seit der Eisenwarenmesse – der rückschlagfreie Schonhammer Selector im Sortiment von KUKKO. „Dieser Hammer kann individuell mit drei verschiedenen, absplitterungssicheren Schlag-



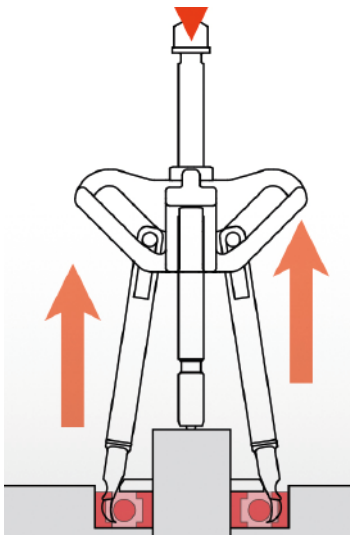
Zwei weitere Abziehtechniken sind das Innenabziehen – per Abstützung (o., Mitte) oder per Gleithammer (li.) – und das Trennabziehen (o., re.). Bei letzterem wird ein plan aufliegendes Bauteil mithilfe eines Trennmessers angehoben. Die KUKKO-Trenner-Baureihe 17 (u., re.) mit Schnellspanndruckspindel findet in der Praxis die stärkste Nachfrage.

einsetzen bestückt werden: Gummi, Kunststoff und präzisionsgedrehte Nyloneinsätze. Diese Einsätze sind öl- und fettbeständig. Die Schrauben sind mit einem Federring gegen versehentliches Lösen gesichert. Die Rückschlagfreiheit wird durch Funktionseinsätze erreicht. Damit wird der Einbau eines Lagers deutlich schonender für das Bauteil, aber auch für den Mechaniker.“

Informationen schnell bei der Hand

Um den Einkauf all dieser Produkte so einfach wie möglich zu gestalten, habe KUKKO in den vergangenen Jahren viel in eine besucherfreundliche und praxisnahe Webseite investiert. Der Vertriebsleiter erklärt: „Jedes online aufgeführte Produkt zeigt auch alle Einzel-Bauteile und alle möglichen Sets, die dazugehören. Braucht man also zum Beispiel eine Verlängerung für den Hakenarm, ruft man das eigene Abzieher-Modell auf und schon findet man alle dazugehörenden Daten. Zudem ist auf jedem Einzelbauteil eine Teile-Nummer eingraviert. Bei einer Ersatz-Bestellung braucht man nur diese Nummer am Computer ein- oder am Telefon anzugeben und man bekommt das richtige Bauteil. So wird Zeit gespart und Fehler sind ausgeschlossen.“

Des Weiteren würden sich auf vielen Abziehern inzwischen QR-Codes befinden. „Per Smartphone eingelesen, wird der Anwender auf eine Webseite geleitet, auf der er ein Produktvideo und Informationen zum kor-



Eine Neuentwicklung im Sortiment von KUKKO ist der Pullpo. Mit ihm kann man direkt in ein Kugellager eingreifen und es abziehen, ohne es zu beschädigen.



rekten Zusammenbau und Nutzung des Geräts findet. Auch vor einer unsachgemäßen Verwendung wird hier gewarnt. Beispielsweise sollte die Spindel immer per Hand, nicht per Schlagschrauber gedreht werden, um Schäden an Material oder Werkzeug und schlimmstenfalls Verletzungen zu verhindern. Auch ein unerfahrener Anwender hat also sofort alle

Informationen bei der Hand, die er für das schnelle und sichere Abziehen benötigt. Und die Clicks geben uns Recht. Allein bei den Innenabziehern können wir auf mehrere 10 000 Abrufe blicken.“

Von Hilden in die Welt

Mit diesem Angebot habe die Firma Kleinbongartz und Kaiser oHG in den vergangenen Jahren ein spürbares Wachstum erreicht. Der Umsatz liegt bei rund 30 Millionen Euro im Jahr. 100 Mitarbeiter werden beschäftigt, die meisten davon im nordrhein-westfälischen Hilden – dem Hauptsitz und einzigen Produktionsstandort des familiengeführten Unternehmens. Inhaber und Geschäftsführer ist Michael Kleinbongartz (vierte Generation – Firmengründung 1919).

Bei KUKKO betrachtet man sich ganz klar als Abzieher-Weltmarktführer. Christian Knoche: „Wir bauen derzeit unseren Export stetig aus. Neben der Europäischen Union sind vor allem Nordamerika und China von großer Bedeutung. Viele Märkte, in denen wir bislang per Importeur gearbeitet haben, bedienen wir inzwischen mit eigenen Standorten. So haben wir in den vergangenen Monaten sowohl eine Niederlassung in den USA, als auch in Skandinavien gegründet.“



Neben der Abziehtechnik bietet KUKKO auch die nötige Ausrüstung zum Einbauen von Lagern und Zahnrädern. Unter dieser Prämisse hat die Firma auch den rückschlagfreien Schonhammer Selector entwickelt.

Weitere Messe-Neuheiten

Derzeit sei die Nachfrage besonders erfreulich, so der Vertriebsleiter. Das gelte auch verstärkt für den landtechnischen Bereich. „Wir bauen aktuell die Handelsbeziehungen aus. Und dabei spielt der Landmaschinen-Fachbetrieb eine doppelte Rolle: Zum einen kommen unsere Abzieher in der Werkstatt zum Einsatz und zum anderen können unsere Produkte im Werkzeug-Shop ein interessantes Mehrgeschäft generieren. Inzwischen stehen wir mit mehreren namhaften Landmaschinen-Fachbetrieben im Gespräch. Ist Potential und Interesse vorhanden, bieten wir ein komplettes Verkaufsdisplay, die nötigen Schulungen und wir unterstützen bei Aktionen sowie der Lagerbestückung.“

Des Weiteren stünden – neben der Service-Hotline, den Katalogen und dem viel genutzten Produkt-Leitfaden – mehrere Anwendungstechniker zur Verfügung, die bei Bedarf auch mit zum Endkunden fahren, erklärt Christian Knoche und meint abschließend: „Bei solchen Terminen wird immer wieder deutlich, dass sowohl die Anwender in der Landmaschinen-Werkstatt, als auch unsere Partner im Handel das KUKKO-Gesamtangebot durchweg positiv bewerten – von der Qualität der Produkte, über unser Baukastensystem bis hin zu der effizienten Produktsuche. Deshalb werden wir im Oktober auch auf der Parts & Service World 2018 mit interessanten Neuentwicklungen vertreten sein.“ (mm)

Anzeige



**Frontkraftheber
und Frontzapfwelle**
für Traktoren der Marken:

- DEUTZ-FAHR
- JOHN DEERE
- CLAAS
- NEW HOLLAND
- CASE

für den Bereich:

- KOMMUNAL



Informationen gibt es beim Fachhandel oder direkt bei:
Hans Sauter GmbH
Auerbachweg 13 · 87778 Stetten
Telefon +49 (0)8261-75994-0
Telefax +49 (0)8261-75994-20
info@sauter-stetten.com
www.sauter-stetten.com

PERFEKT BIS INS KLEINSTE DETAIL